

TerraPlus® K 6+3+18(+3+7)

Stark kalibetonter organisch-mineralischer Dünger mit rein pflanzlichen organischen Inhaltsstoffen sowie Huminsäuren und Alginaten zur Wirkungsverbesserung.

Packungsinhalt und -art
25-kg-Kunststoffsack

Palettenbestückung
40 Sack à 25 kg = 1.000 kg

Organisch-mineralischer NPK-Dünger 6+3+18 mit Eisen unter der Verwendung von pflanzlichen Stoffen aus der Lebens-, Genuss- und Futtermittelherstellung, Ammoniumsulfat, Harnstoff, Kaliumvinasse, NP-Dünger, Eisensalz, Huminsäuren, Algen.

Für die Anwendung im Gartenbau. chloridarm

6 %	N	Gesamt-Stickstoff
3 %	P ₂ O ₅	Gesamt-Phosphat
18 %	K ₂ O	Gesamt-Kaliumoxid
0,5 %	Fe	Gesamt-Eisen
		0,01 % Fe wasserlösliches Eisen

Nebenbestandteile

7 % S Gesamt-Schwefel davon 6,5 % S wasserlöslicher Schwefel; 3,0 % MgO Gesamt-Magnesiumoxid davon 2,4 % MgO wasserlösliches Magnesiumoxid; 0,3 % Na Gesamt-Natrium; organische Substanz: 48 % (Glühverlust), 2 % N Ammoniumstickstoff, 2,2 % N Carbamidstickstoff.

Lagerungshinweise

Trocken bei über 6 °C und unter 35 °C lagern, vor Sonne schützen, um eine Veränderung der Produkteigenschaften zu vermeiden. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Anbruchpackungen dicht

verschließen. Dünger nicht ins Abwasser oder in freie Gewässer gelangen lassen.

Anwendungshinweise

1–6 Anwendungen in der Vegetationsperiode mit 35–130 g/m². Siehe auch Anwendungsempfehlung. Nicht überhöht dosieren. Empfehlungen der amtlichen Beratung haben Vorrang. Wirkungsdauer des Nährstoffes Stickstoff beträgt, abhängig von Wärme, Feuchtigkeit und Bodenaktivität, mehrere Wochen.

Technisch-physikalische Daten

Farbe: braun-grau
Verpackung: 25-kg-Kunststoffsack
Normal-Granulierung: 1–4 mm

Wirkung

Auf humusarmen Standorten erhöht eine gezielte Zufuhr von organischen Stoffen die biologische Aktivität und verbessert die chemisch-physikalischen Eigenschaften des Bodens. Im TerraPlus® K sichert die Kombination von organischen Stoffen mit mineralischen, direkt wirksamen, Nährstoffen die Versorgung der Kulturen. Zusätzlich verbessert die einzigartige Kombination von Huminsäuren und aufgeschlossenen Alginaten im TerraPlus® K die Eigenschaften des Bodens. Durch ihre große Oberfläche und speziellen Eigenschaften bewirken Huminsäuren eine Verbesse-

zung des Nährstoff- und Wasserhaltevermögens sowie des Puffervermögens der Böden.

Spezielle Kalium-Alginat sorgen für die Bildung von Ton-Humus-Komplexen mit stabiler Krümelstruktur und echter Kolloidbildung. Die Kombination von Huminsäuren und Alginaten zeigt eine gesteigerte Wirkung als der einzelne Einsatzstoff für sich allein.

Ergänzt wird die Wirkung des TerraPlus® K durch die in hohen Mengen enthaltenen Nährstoffe Magnesium und Eisen. Sie decken den Pflanzenbedarf voll ab und sorgen für sattes Grün und gute Ausfärbung der Kulturen.

TerraPlus® K ist für alle Standardanwendungen geeignet (weniger geeignet für die Düngung Natriumempfindlicher Kulturen in Kästen/Kübel/Container).

Anwendung

Bei TerraPlus® K spielt das Kalium die Hauptrolle. Kalium ist an vielen Stoffwechselprozessen der Pflanze beteiligt, sorgt für eine effiziente Wassernutzung der Kulturen und erhöht Winterhärte und Froststabilität.

TerraPlus® K eignet sich für alle kalibetonten organisch-mineralischen Anwendungen, sowohl im GalaBau, im Öffentlichen bzw. Kommunalen Grün als auch im Erwerbsgartenbau. Somit ist TerraPlus® K vor allem für die Spätsommer- bzw. Herbstanwendung empfehlenswert (z. B. zu Rasen). Alle kalibetonten Düngungen für Kulturen des Erwerbsgartenbaus (z. B. Baumschulen, Obst, Reben) sind ebenfalls sehr gut mit TerraPlus® K abzudecken.

TerraPlus® K 6+3+18(+3+7)

Anwendungsempfehlung

Landschaftsgartenbau	N-Düngung je Gabe kg N/ha	Aufwandmenge je Gabe g/m ²	Anzahl Gaben
schwachwachsende Gehölze	25–30	40–50	1–2
starkwachsende Gehölze	40–60	70–100	1–2
Rosen	60–75	100–120	2–3
Staudenpflanzungen	50–75	80–130	2–4
Pflanzungen mit Einjahresblumen	40–50	70–90	2–4
Rasen	Aufwandmenge je Gabe g/m ²	Aufwandmenge je Gabe kg/100 m ²	Anzahl Gaben
Sportrasenflächen	50–75	5,0–7,5	2–5
Öffentliche Grünflächen	50–65	5,0–6,5	2–4
Golf-Fairway	50–75	5,0–7,5	2–6
Erwerbsgartenbau	Stickstoff-Sollwert* kg N/ha	Aufwandmenge dt/ha**	Anzahl Gaben
Baumschulkulturen			Nach Bedarf bzw. Empfehlung der Beratung
– geringer Nährstoffbedarf	40–70	6,6–11,6	
– mittlerer Nährstoffbedarf	70–100	11,6–16,6	
– hoher Nährstoffbedarf	100–130	16,6–21,6	
Kern- und Steinobst	40–100	6,6–16,6	
Strauchbeerenobst	70–140	11,6–23,4	
Spargel	90–160	15,0–26,6	
Reben	40–60	6,6–10,0	

* N_{min} berücksichtigen

** Einzelgaben von über 100 kg N/ha vermeiden. Düngung auf mehrere Teilgaben verteilen nach Empfehlung der amtlichen Beratung.

